

## PROTOKOLL

zur Hausausschusssitzung vom 11.09.2018  
1220 Wien, Am Kaisermühlendamm 99-103, Harrachgasse 1-3,  
Schiffmühlenstraße 102-106

### Anwesend (ohne Titel):

#### Stiege 1

Michael Werosta  
Johann Gritsch  
Willibald Wolf

#### Stiege 2

Alfred Kogler

#### Stiege 3

#### Stiege 4

Reinhard Basta

#### Stiege 5

Stefan Josef  
Schopf  
Marisa Fellner

#### Stiege 6

#### Stiege 7

Friederike  
Webersink  
Helmut Marschal

#### Stiege 8

Thomas Gruber – Verwaltung IMV

### **Begrüßung**

Herr Gruber begrüßt im Namen der IMV die anwesenden Eigentümer und Hausausschussmitglieder.

### **Erneuerung Strangventile und Wasser-Wohnungszuleitungen**

Zu Beginn der Hausausschusssitzung erklärt Herr Gruber, dass als Vorarbeiten zur Sanierung der Variante B die einzelnen Strangventile der Stiege 1 - 3 ausgetauscht wurden. Diese haben den Sinn, dass in Schadensfällen die einzelnen Stränge gesperrt werden können.

**In einem weiteren Schritt werden die Strangventile bei den Stiegen 4 - 8 getauscht.** Hierzu werden Sie **zeitgerecht mittels Aushang der Firma Latt** informiert. Des Weiteren wurde vereinbart, dass der **Versorgungsstrang 2.2 als Musterschacht saniert** wird. **An diesem Strang befinden sich die Wohnung Am Kaisermühlendamm 101 - Top 1,2,5,6,9,10,13,14,17,18,21 und 22.**



Die Firma Latt würde die Arbeiten an dem Versorgungsstrang 2.2 auf zwei Teilschritte, in Abstand von einer Woche, vom Erdgeschoss bis zu den Wohnungen im 5. Stock durchführen.

Es ergeht **in Kürze ein Rundschreiben an die betroffenen Eigentümer** aus welchem **die exakten Durchführungstermine entnommen werden können**. In diesem Schreiben wird auch die Telefonnummer der ausführenden Firma angeführt sein unter welche Sie sich einen Termin vereinbaren können. Wir ersuchen diesen direkt mit der Firma LATT und nicht mit der IMV zu vereinbaren. Die Kosten für die Sanierung pro Wohnung belaufen sich auf netto € 528,74. Sollten vereinzelt in den Wohnungen noch keine Revisionstüren vorhanden sein müssen diese eingeschnitten werden

**Wir möchten jedoch bereits jetzt nicht unerwähnt lassen, dass der Arbeitsbereich frei zugänglich sein muss und etwaige Einbauten und Schränke entfernt werden müssen.** Sollte Ihnen dies nicht möglich sein, so kann dies im Rahmen auch von der Firma Latt übernommen werden. Die Kosten für etwaige Ab- und Rückmontagen müssen jedoch von jedem Wohnungseigentümer selbst übernommen werden. Sollten vereinzelt noch keine Revisionstüren vorhanden sein müssen diese eingeschnitten werden.

Herr Gruber bedankt sich für die konstruktive und höfliche Diskussion.

Mit freundlichen Grüßen

IMV IMMOBILIEN MANAGEMENT GMBH

Thomas Gruber e.h.  
Verwaltung Wohnungseigentum

Manuela Dippold e.h.  
Assistenz Wohnungseigentum